

**Hochschule für Musik und Tanz Köln -  
Hochschulbibliothek**

**Gesaenge beym Klavier**

**Sterkel, Johann Franz Xaver**

**Offenbach, [um 1799]**

No 3. Frühlingslied. Andantino [Unsre Wiesen grünen wieder, Blumen  
duften überall] / Salis

---

[urn:nbn:de:hbz:kn38-3667](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:kn38-3667)



6

Andantino

N<sup>o</sup> 3.

FRÜHLINGS LIED

Unfre Wiesen grünen wieder, Blumen duften überall;

fröhlich tönen Finken Lieder, zärtlich tönt die Nachtigall. Alle Wipfel dämmern grüner,

Liebe girrt und hecht da-rinn; jeder Schäfer wird nun kü-h-ner, sanfter je-de



Schä = fe = rinn .

2. Blüten, die die Knosp' entwickeln,  
 Hüllt der Lenz in zartes Laub,  
 Färbt den Sammet der Aurickeln,  
 Pudert sie mit Silberstaub.  
 Sieh! das holde Maienreischen  
 Dringt aus breitem Blatt hervor,  
 Beut sich zum bescheidenen Sträuschen  
 An der Unschuld Busenflor.

3. Auf den zarten Stengeln wanken  
 Tulpenkelche, roth und gelb,  
 Und das Geisblatt flicht aus Ranken  
 Liebenden ein Läubgewölb.  
 Alle Lüfte säufeln lauter  
 Mit der Liebe Hauch uns an,  
 Frühlingslust und Wonneshauer  
 Fühlet was noch fühlen kann.

SALIS.